

Pressemitteilung

Ladesäulen für Elektroautos in Mettmann jetzt auch an den Regiobahn-Haltestellen Mettmann Stadtwald und Neanderthal

- Attraktives Angebot für Fahrer von Elektro-Fahrzeugen



Mettmann, 7. Mai 2019

In Kooperation mit der Regiobahn und der Stadtverwaltung wurden in Mettmann kurz nach Ostern zwei weitere Ladesäulen für je zwei Elektroautos in Betrieb genommen. Die beiden Säulen stehen an den Regiobahn-Parkplätzen der Haltestellen Mettmann Stadtwald und Neanderthal. Sie ergänzen das Angebot, das bereits am Rathaus, am Schellenberg und der Straße Am Königshof besteht.

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

„Die neuen Ladesäulen von innogy sind ein weiterer wichtiger Schritt für den Ausbau der Elektromobilität in der Region. Wir möchten allen Autofahrern den Umstieg auf die schadstoffarme und CO2-freie Elektromobilität leicht machen“, erklärt Frithjof Gerstner vom Kommunalen Partnermanagement des Energieversorgers, und ergänzt: „Elektroautos laden an innogy Ladesäulen 100 Prozent Ökostrom. Die „E-Zapfstellen“ sind für alle zugänglich“.

Die neuen Ladesäulen haben zwei Ladepunkte, die das gleichzeitige Aufladen von jeweils zwei Elektrofahrzeugen zulassen. Bezahlt wird entweder über einen Autostromvertrag oder per Paypal bzw. Kreditkarte.

„Die Installation der Ladesäulen für Elektroautos unterstützen wir gerne partnerschaftlich“, betont Bürgermeister Thomas Dinkelmann. „Wir freuen uns, dass wir in Mettmann mit diesem Angebot einen Anreiz für mehr emissionsarme und leise Fahrzeuge geben können“.

innogy übernimmt bei allen Ladesäulen die Installation, Wartung und Betrieb inklusive Abrechnung, Endkundenhotline 24/7 sowie Strombeschaffung aus regenerativen Energiequellen. Westnetz, eine Tochtergesellschaft von innogy, unterstützte bei der Netzplanung, der Wartung und dem Betrieb der Ladesäulen.

innogy hat als Deutschlands führender Ladenetzbetreiber Fördermittel des Bundes für den Aufbau von neuen Ladesäulen erhalten. Die Förderung stammt aus dem „Bundesprogramm Ladeinfrastruktur“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Die Ladesäulen lassen sich allerdings nicht alleine durch das Förderprogramm des Bundes sowie Investitionen von innogy aufstellen. Daher ist bei den Ladesäulen in Mettmann zusätzlich die Stadt als Partner beteiligt.

Bei Rückfragen Ansprechpartnerin für die Medien
Judith Meuter
T +49 2131 71-2014
M +49 172 2025054
judith.meuter@innogy.com

Über die innogy SE

Die innogy SE ist ein führendes deutsches Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 37 Milliarden Euro (2018) und rund 43.000 Mitarbeitern. Mit ihren drei Unternehmensbereichen Erneuerbare Energien, Netz & Infrastruktur und Vertrieb adressiert innogy die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere rund 22 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können.

Weitere Informationen unter www.innogy.com

innogy SE

Unternehmenskommunikation • Collingstraße 2 • 41460 Neuss • T +49 2131 71-2014 • F +49 201 12 1231393
Folgen Sie uns auf Twitter [@innogy](https://twitter.com/innogy) und www.facebook.com/innogy.youandme